

No. 520. 1482. 14. Febr.

Ordnung und Gesetz der Salzhöcker.

Vff donerstag sant Valtens tagk anno domini 1482. LXXXII^{ten} syndt beyeinander gewest die meister der saltzhackenn vnd dise hernach geschryben stücke puncte vnd artickel vnder eynander zuhalten gemacht verordent vnd bewilliget bey pen vnd buße wie hernach vorzeychent ist.

Zvm erstenn. Wer inn der saltzhacken innunge komen wil, der sol geben zwene gulden Reynischs zu besserung vnd enthaldunge des harnischs vnd zwey pfundt wachs zu den kertzen, vnd sal das thun so balde er dye innunge gewynnett.

Item die iungsten zwene sollen zu allen herlichen grossen festen die kertzen anbornen vnd wyder außleschen alles zu rechtter zeytt, bey buß VI alt 1/2. Item wer die leycht versevmet, der sol geben drey alt 1/2 zubuß.

Item wer an zweyen enden feylh hat oder an zweyen enden vorkeufft, der sal ydeß mal I 1/2 wachs zubuß geben. Item wer dem anderen eynen kauffman abzeucht der vor ime steth, der sol geben 1/2 1/2 wachs zu buse, wu er das mit zweyen überwunden wirdt.

Item wo sich ir zwene mit eynander hadern ader eyns dem anderen an seyne ere rehte, der sol geben 1/2 1/2 wachs ane alle widderrede vnd dem radt 1 1/2 vorfallen, so oft das klageweyß an den rad gelangen wirdt. Item wer vnder dye waltwagen gehet vnd in sein saltz anbeuth, der sol so offte er das oberfunden wirdt geben 1/2 1/2 wachs zu buß. Item wer dem andern seyn gut vornicht oder verspricht, der sol geben 1/2 1/2 wachs zu buse.

Item wenn die eldestenn meyster die gewerekenn zu gepurlicher zeyt zu sampne verbothen vnd zu fordern lassen, welcher alßdan ane redeliche vrsache vssen bleyben vnd nicht komenn wirdt, der sol VI 1/2 zubuß geben. Item es sollen auch alle saltzhacken auff den nechsten freytag nach des heyligen waren leychnam tag ire maß eychen lassen, da mit eynem ydem recht maß gegeben vnd nymants betrogen wirdt. Item es ist auch verwilligt, das man das groß maß sol geben vor III gr., das mittel maß vor VII alt gr. vnd das kleyn maß vor XII alt 1/2, vnd das sal kegen ydermeniglich, auch vnder den saltz hackenn selbst also gehaldenn werden, vnd were das obertretten vnd oberfundenn wurde, sall 1/2 1/2 wachs zu buse gebenn. Item welcher vnder denn saltzhackenn an andern tagen dann an marcktagen nemlich dinstag freytag ader sonnabent, wenn man fleysch feylh hat vffm marckte, feylh wurde haben, sol so offte er das oberfunden wirdet II 1/2 wachß zu buse geben.

Item welcher vnder den saltzhacken dise hir vorgeschriben stücke puncte vnd artickel widerspricht, sal geben I 1/2 wachs zu buse.

Dyse obenvorzeychente stücke puncte vnd artickel seynn denn saltzhacken vonn allen dreyen rethen vonn newes bestetigt vnd biß vff der rethe gefallenn vnd widerruffenn vnd nicht verner zugelassenn vff dinstag nach Luciae anno 1482. im XCV^{ten}.

Petrus Freytag notarius scripsit.